



# Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Alexander Kazatsky

Protokollführung: Pascal Hollekamp

10.09.2024, 15 Uhr s.t.

**Stimmberechtigte Anwesende:** Daniel Petrasch, Alexander Kazatsky, Noah Eichhorn (bis 16:00), Leoni Hupperts, Jasmina Mark, Leon Machunze, Pascal Hollekamp, Cederik Krebs (ab 15:30), Amanda Mischo (15:30 - 16:00) Maximilian Moczarski (online), Wiktorina Pestka (online), Kira Burmester (online), Jaron Schönwitz (online)

**Weitere Anwesende:** Hendrik Meinert, Frederike Menn, Günther

**Nächste Sitzung:** Dienstag, 17.09.2024, 15:00 Uhr s.t. in NB 02/174

## Tagesordnung

- TOP 1 Organisatorisches
- TOP 2 Anfragen
- TOP 3 Post
- TOP 4 Berichte
- TOP 5 ESE
- TOP 6 Wo zur Hölle ist TOP 6
- TOP 7 VV
- TOP 8 Physikstudium Info Moodle
- TOP 9 Verschiedenes

---

## TOP 1 Organisatorisches

### a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Noah eröffnet die Sitzung pünktlich um 15:00 Uhr. Da wir mit mehr als vier Räten anwesend sind, sind wir beschlussfähig

### b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Da Noah nicht die ganze Sitzung anwesend sein kann soll jemand anderes die Rolle der Sitzungsleitung übernehmen.

Alex schlägt sich selbst vor und wird einstimmig angenommen.

Da niemand anderes Lust hat Protokoll zu schreiben, melde ich mich freiwillig und werde ebenfalls einstimmig angenommen.

### c) Genehmigungen von Protokollen vergangener Sitzungen

Die Genehmigung wird vertagt, da die Protokollantin zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend ist und uns nicht klar ist ob die Änderungen umgesetzt wurden.

### d) Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen

## TOP 2 Anfragen

### a) Mädchenförderung

Wir haben eine e-mail zu einem Online Mentoring erhalten.

Das Programm "CyberMentor" sucht Frauen und Studentinnen aus MINT-Bereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) als Mentorinnen. Ziel des Programms ist es, Mädchen für MINT zu begeistern und die Unterrepräsentation von Frauen in diesen Bereichen zu verringern. Das Programm richtet sich an MINT-Studentinnen ab dem 3. Semester und berufstätige Frauen aus Wirtschaft und Wissenschaft. Die Mentorinnen begleiten ein Jahr lang Schülerinnen online. Interessierte Mentorinnen können sich bis zum 25. September 2024 registrieren.

Wir werden diese e-mail auch nochmal über einen Verteiler rumschicken, was Max trotz seines digitalen Schlaganfalls übernimmt.

### b) Weihnachtsfeier EP2

Der EP2 Lehrstuhl würde in diesem Jahr gerne wieder ihre Weihnachtsfeier im Studiraum veranstalten. Das Datum wird voraussichtlich der 12.12.2024 oder der 13.12.2024 sein. Im letzten Jahr lief es sehr gut und der Raum wurde sauber hinterlassen.

Deshalb ergibt das folgende Meinungsbild, dass wir alle dafür sind dem EP2 Lehrstuhl den Studiraum zu überlassen.

---

## TOP 3 Post

Jaron ist physisch nicht anwesend (geistig auch nur so halb). Darum weiß er nicht, ob wir Post haben. Wir sind alle sehr von Jaron enttäuscht. Günther ist sogar sauer auf ihn.

## TOP 4 Berichte

### a) AK Satzungsänderungsgedöns

Letzten Dienstag tagte der der AK Satzungsänderungsgedöns.

Der AK Satzungsänderungsgedöns hat erstamtl nur ideen zu einer potentiellen Satzungsänderung gesammelt, aber noch keine konkreten Änderungen formuliert.

Folgende Punkte sind dem AK Satzungsänderungsgedöns besonders wichtig:

- Die Defintion der Fachschaftöffentlichkeit ändern, da die Definition der Satzung nicht der der FSVK entspricht. Außerdem ist ein ausgedrucktes Protokoll nicht mehr Zeitgemäß.
- Die Kandidatur für den Fachschaftsrat per e-mail soll zukünftig an den gesamten Rat gehen und nicht nur an den Sprecher, damit es nicht möglich ist Kandidaturen zu unterschlagen oder zu vergessen.
- Regelungen zu finden für den Fall, dass sich der Rat nicht binnen zwei Wochen konstituiert.
- Die Zwei-Drittel-Mehrheit so anzupassen, dass sich Enthaltungen nicht auf das Mehrheitsverhältnis auswirken, da sehr häufig die „Enthaltung“ missverstanden wird.

Die konkreten Formulierungen werden in Zukunft folgen (Vorraussichtlich nächste Woche).

---

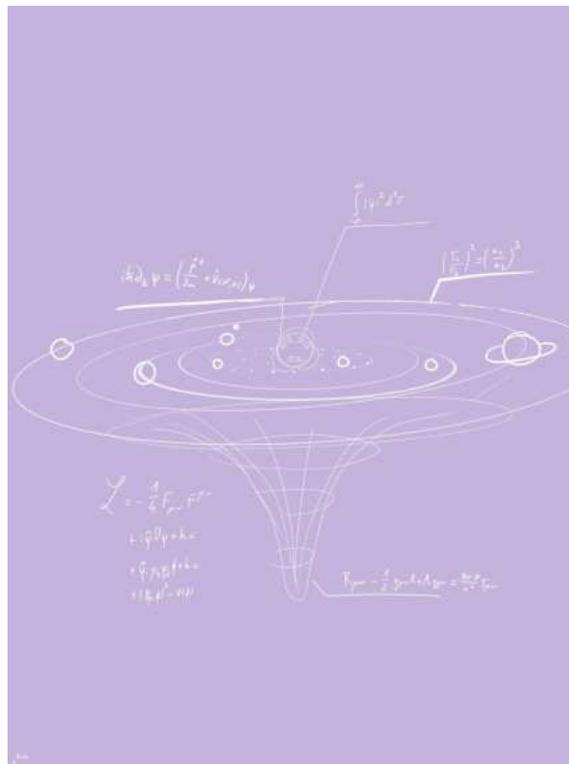
## b) AK Merch

Im Stile von Noah, der grundsätzlich die Sitzung eröffnet während er in den FR schreitet, tritt Amanda in den Raum in dem Moment, wo wir zu diesem TOP übergehen.

Der AK Merch hat sich letzten Freitag, 6.9. (69 nice) getroffen.

Wir haben unsere Designs an die Designerin geschickt. Diese möchte sich eher an unser erstes Design halten.

Wir müssen allerdings mindestens 75 Stück verkaufen. Wir haben vor zur Not etwa 25 Exemplare auf Vorrat zu kaufen. Da wir gerade über Merch auf Vorrat sprechen; Wir haben noch Polo-Shirts aus geraumer Zeit irgendwo im FR liegen. Aber um auf unseren aktuellen Merch zurück zu kommen: Wir haben vor auf Moodle eine Vorabstimmung über den Merch zu starten um den Bedarf abschätzen zu können. Mit der Abstimmung wird es aber noch etwas dauern, bis das fertige Design da ist. Aber aufgrund der Mindestanzahl: KAUFTE EUCH ALLE MERCH!!!



---

### c) Cosys große Reise

Es war ein sonniger Morgen nach der diesjährigen ZaPF in Kiel, als Cosy, der Panda-bär, plötzlich eine Idee bekam. Nach einem Jahr der anstrengenden Fachschaftsarbeit, war es Zeit für eine Auszeit. „Ich mache Urlaub!“, rief Cosy freudig, während er seine Pfoten streckte.

Der Plan stand: Seine Reise sollte in Südamerika beginnen, dann weiter nach Australien führen und schließlich in Japan enden. Von dort würde er zurück nach Bochum kommen, um seine Freunde in der Fachschaft von seinen Abenteuern zu erzählen.

Cosys erstes Ziel war der Amazonas-Regenwald in Südamerika. Der dichte Dschungel, das Rauschen des Flusses und die exotischen Tiere faszinierten ihn. Er traf auf ein Faultier namens Lucho, das gemächlich an einem Baum hing. "Hallo, Cosy", sagte Lucho langsam, "du siehst aus, als würdest du dringend Entspannung brauchen."

Cosy lachte. „Entspannung? Ich bin hier, um Abenteuer zu erleben!“ Lucho grinste. „Das ist hier auch ein Abenteuer – aber ein sehr langsames“, antwortete er.

Cosy verbrachte Tage damit, den Wald zu erkunden, und auch wenn das Tempo gemächlich war, genoss er es, von den Geräuschen und Gerüchen der Natur umgeben zu sein. Er lernte von den Vögeln, wie dem Krügling, wie man die besten Früchte findet, und von den Affen, wie man elegant von Ast zu Ast springt – obwohl er das mit seinem runden Körper eher ungeschickt anstellte.

Von Südamerika flog Cosy weiter nach Australien. Kaum in Sydney gelandet, bemerkte er die Hitze und die vielen Eukalyptusbäume, die das Land säumten. Hier traf er auf Koa, einen neugierigen Koala, der in den Ästen über ihm saß. „G'day, Cosy!“, rief Koa fröhlich. „Bist du für ein paar Abenteuer bereit?“

Zusammen erkundeten sie die trockene Wüste des Outbacks, kletterten in den Bäumen der Blue Mountains herum und surften an den Stränden von Bondi Beach. Cosy, der normalerweise das Wasser mied, fand das Wellenreiten erstaunlich erfrischend. Auch wenn er beim Surfen nicht immer auf dem Brett bleiben konnte und eher wie ein rollender Pandakloß ins Wasser fiel, hatte er riesigen Spaß.

In Australien fühlte sich Cosy frei wie nie zuvor. Er liebte die Weite des Landes, die bunte Tierwelt und die freundlichen Menschen. Doch nach einiger Zeit sehnte er sich nach neuen Eindrücken.

Nächster Halt: Russland! Cosy flog in das weite Land, das von schneebedeckten Wäldern und endlosen Ebenen geprägt war. Als er in Moskau ankam, war er sofort fasziniert von den majestätischen Bauten, vor allem dem prächtigen Kreml und den bunten Kuppeln der Basilius-Kathedrale.

Doch der eigentliche Grund seiner Reise nach Russland war die Transsibirische Eisenbahn. Cosy hatte schon viel von dieser berühmten Zugstrecke gehört, die quer

---

durch das riesige Land führte. Er stieg in den Zug und machte es sich in einem gemütlichen Abteil bequem, wo er sich von der vorbeiziehenden Landschaft verzauern ließ. Schneebedeckte Berge, dichte Wälder und riesige Steppen zogen an ihm vorbei, während der Zug durch die endlose Weite Sibiriens fuhr.

In der Stadt Irkutsk, nahe des Baikalsees, machte Cosy Halt. Der Baikalsee, der tiefste und einer der ältesten Seen der Welt, war ein wahres Naturwunder. Cosy wagte sich sogar auf das zugefrorene Eis des Sees und lernte, wie man auf dem Eis gleitet – wobei er eher unbeholfen herumrutschte, als wirklich zu gleiten. Aber er lachte laut über seine Ungeschicklichkeit und genoss die frische, kalte Luft.

Während seiner Reise durch Russland traf Cosy auf viele freundliche Menschen, die ihn mit warmem Tee und Pelmeni, kleinen gefüllten Teigtaschen, verwöhnten. Trotz der Kälte fühlte er sich hier richtig wohl. Die russische Gastfreundschaft und die atemberaubenden Landschaften hinterließen bei ihm einen tiefen Eindruck.

Nächstes Ziel: Japan. Cosy war sofort beeindruckt von den alten Tempeln und den leuchtenden Kirschblüten, die das Land verzierten. In Kyoto besuchte er friedliche Gärten und meditative Teehäuser, wo er sich bei einem traditionellen Matcha-Tee entspannte. Doch Cosy wollte nicht nur die ruhigen Seiten Japans erleben – er war auch neugierig auf die aufregende Metropole Tokio.

In der Stadt bewunderte er die hellen Neonlichter und versuchte sich im Karaoke. Besonders stolz war er, als er es schaffte, das berühmte Panda-Lied zu singen – ein Hit in den japanischen Karaokebars! Doch das Beste in Japan war für Cosy das leckere Essen. Er liebte Sushi, Ramen und sogar Mochi, kleine klebrige Reiskuchen, die er mit großer Begeisterung verschlang.

Nach seinen Abenteuern in Japan war es Zeit, nach Hause zurückzukehren. Als Cosy wieder im Fachschaftsraum ankam, hatte er so viel zu erzählen. Alle hörten ihm gespannt zu, als er von den Regenwäldern in Südamerika, den Koalas in Australien und den Tempeln in Japan sprach.

„Und das Beste war“, sagte Cosy am Ende seiner Geschichte, „dass ich nicht nur die Welt gesehen, sondern auch viele neue Freunde gefunden habe.“

Cosy fühlte sich glücklich. Er hatte die weite Welt gesehen, aber nichts konnte das Gefühl ersetzen, wieder zu Hause an der RUB zu sein.

Von da an träumte er nachts von seinen Abenteuern – doch am meisten freute er sich darauf, neue Pläne für zukünftige Reisen zu schmieden. Denn wer weiß? Vielleicht geht der Pandabär Cosy bald wieder auf eine aufregende Weltreise.

*Natürlich hat Cosy auch ein paar Bilder gemacht (siehe Anhang).*

---

## d) AK Kummerkasten

Es wird sich drum gekümmert.

Wir werden angerufen, doch Daniel legt sofort auf!

## TOP 5 ESE

Am Freitag war unsere Kneipentour. Wir haben mit wenigen Erstis geplant, es waren doch mehr als gedacht da (trotzdem nur 16). Später kamen auch noch ein Paar höhersemestrige dazu. Wir haben uns in zwei Gruppen aufgeteilt.

In der einen Gruppe kam es zu Äußerungen, die nicht mit den Werten der Fachschaft in Einklang stehen. Das Awarenesssteam wird mit den betroffenen Personen sprechen.

Außerdem wird darüber gesprochen, wie wir den Alkoholkonsum während der Erstifahrt handhaben möchten. Genauer wird auf einer zukünftigen AK-Sitzung besprochen.

Am gestrigen Montag fand außerdem der Pen n' Paper Abend statt. Dieser lief ganz gut.

Morgen (Mittwoch der 11.09.2024) findet eine Inforveranstaltung im HNB statt, welche von Noah und Cedi geplant und durchgeführt wird.

Am Freitag (13.09.2024) findet das Grillen und Flunkybal spielen am GA Grillplatz statt.

Außerdem bekommen wir (normalerweise) 150 Flaschen Bier für die Erstis. Aber anscheinend bekommen wir 15 Kästen. Ab Donnerstag wird also viel Bier im FR stehen.

Die Brinkhoffs Kästen bitte nicht für Pfand wegbringen!!! Leon kümmert sich darum.

## TOP 6 Wo zur Hölle ist TOP 6

~~Ich, Pascal war inkompetent, als ich die TO angeschrieben habe.~~

## TOP 7 VV

Kandidaturen für den Fachschaftsrat im WiSe 24/25

- Kira Burmester
- Noah Eichhorn
- Georg Hammerschmidt
- Pascal Hollekamp
- Leoni Hupperts
- Alexander Kazatsky
- Cederik Krebs
- Leon Machunze

- 
- Maximilian Moczarski
  - Wiktoria Pestka

- Daniel Petrasch
- Jaron Schönwitz

## TOP 8 Physikstudium Info Moodle

Es ist aufgefallen, dass es im Physikstudium Info Moodle einen Bereich "Fachschaft" gibt, welcher komplett leer ist.

wir entscheiden uns dafür in diesem Bereich unseren Moodlekurs zu verlinken und einen kurzen Text mit Bild einzufügen.

Alex kümmert sich darum.

## TOP 9 Verschiedenes

Cedi hat einen genialen super mega Masterplan, der von seinem IQ von mindesten 3 zeugt.

Er beantragt den TOP "Verschiedenes" auf nächste Woche zu vertagen.

Ergebnis:

- dafür: 5
- dagegen: 1
- Enthaltung: 3

Der TOP ist somit vertagt.

Da die GO für diesen Fall nichts vorsieht befinden wir uns im Void.

Allerdings greift hier wieder Cedis genialer super mega Masterplan. Er stellt einen GO Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung um den TOP 10 "Verschiedenes".

Ergebnis:

- dafür: 1
- dagegen: 3
- Enthaltung: 4

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Der geniale super mega Masterplan hat eins nicht bedacht. Die totale Inkompetenz des Rates.

Wir befinden uns jetzt auf Ewigkeit im Void. Wir können nichts dagegen unternehmen.

Doch dann: Die Sitzung stürzt um 16:40 ab.

Ende: 16:40 Uhr  
Bochum, 29. September 2024



